



Informationsblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten (Art. 12 und 13 DSGVO)

Verfahren: Datenlogistik (zentral und dezentral)

Verarbeitungstätigkeit: Datentransport zwischen den
Rechenzentren (SRZ,OSRZ) und Kunden

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Gemeinde Tiefenbach
Hauptstr. 42
84184 Tiefenbach

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

GKDS Gesellschaft für kommunalen Datenschutz mbH
E-Mail: datenschutz@gkds.bayern
Telefon: 089 54758-0

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden zu folgendem Zweck erhoben:

Datentransport

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:

Art. 6 Abs. 1 lit. a und f DSGVO, Art. 4 BayDSG-E in Verbindung mit Kundenverträgen und VVTs der Fachverfahren

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- | | |
|------------------|---|
| 1 Vertragskunden | Bereitstellung von Transportdaten der Fachverfahren |
| 2 Rechenzentren | Bereitstellung von Transportdaten der Fachverfahren |

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

6. Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien

Ihre Daten werden in dem Verfahren mit folgenden Fristen gelöscht:

- 1 Zertifikate werden nach 3 Jahren invalid
- 2 Logindaten und Kontaktpersonen der Datenlogistik: Löschung nach Vertragsablauf oder nach Kundenmitteilung (Personalwechsel)

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen die Rechte aus Art. 15-18,20,21 zu:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten, Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen,
- Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Wagnmüller-Straße 18, 80538 München,
- Recht auf Datenübertragbarkeit, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen.

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den Verantwortlichen (siehe 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus:

Art. 6 Abs. 1 lit. a und f DSGVO, Art. 4 BayDSG-E in Verbindung mit Kundenverträgen und VVTs der Fachverfahren